BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-3-71-127-27 **Bischof-Bösl-Platz 1.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau, verputzter Massivbau mit Satteldach, eingezogener Chor mit Fünfachtelschluss, Strebepfeilern und Maßwerkfenstern, Anfang 15. Jh., Westturm aus Sandsteinquadern mit Laternenzwiebelhaube, 1753, Umgestaltung des Langhauses im Stil der Neugotik und Errichtung der Liebfrauenkapelle östlich des Chors, 1847/48, Sakristei, Ölbergkapelle und Lourdesgrotte 1910-12; mit Ausstattung; Mariensäule, Steinfigur auf Betonsäule, bez. 1910 und 1982; Salvatorsäule, Christusfigur auf Pfeiler, Stein, 1911; Missionskreuz, Holz, mit gusseisernem und vergoldeten Corpus Christi, um 1892.
nachqualifiziert

D-3-71-127-44 **Breitenweg.** Bildstock, sog. Weiße Marter, gemauert, mit Zeltdach und stichbogenförmigen Bildnischen, 18./19. Jh., mit vier neuzeitlichen Gemälden.
nachqualifiziert

D-3-71-127-23 **Burgstraße 4.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach, gekehlten Gewänden und einfacher Putzgliederung, bez. 1724, im Kern wohl älter.
nachqualifiziert

D-3-71-127-43 **Ehenfeld 4.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau über Sockelgeschoss, mit Walmdach und Sandsteingewänden, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-37 **Ehenfeld 5.** Kath. Kuratiekirche St. Michael, Saalbau, weitgehend verputzter Massivbau mit Satteldach und nicht eingezogenem Chor, Ostturm mit Zeltdach und Laterne sowie Strebepfeilern, im Kern 12./13. Jh., Umbauten, Erneuerung des Langhauses und Anbau der Sakristei 15. Jh. und 16./17. Jh. sowie 1782; mit Ausstattung; Torturm, dreigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und Schießscharten, gotisch; drei Sandsteinfiguren der hl. Petrus, Jakobus und Johannes, wohl barock, ehem. Bestandteil einer Ölberggruppe, im Friedhof; Teilstücke der historischen Friedhofsmauer.
nachqualifiziert

D-3-71-127-40 **Ehenfeld 7.** Bauernhaus, Wohnstallbau, ein- bis zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Halbwalmdach, einfacher Putzgliederung und Figurennische, 18. Jh., 1923 erweitert und aufgestockt.
nachqualifiziert

D-3-71-127-68 **Ehenfelder Straße 9; Kohlberger Straße 5a; Nähe Ehenfelder Straße.** Felsenkelleranlage, 13 teils weit verzweigte Keller beidseits der Straße, mit gemauerten, teils rundbogigen Mundlöchern, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-5 **Ehenfelder Straße 9; Kohlberger Straße 5a; Nähe Ehenfelder Straße.** Kapellenbildstock, sog. Pestkapelle, verputzt, mit Satteldach und Kruzifix in Bildnische, in Erinnerung an die Pestjahre 1633/34, um 1930 stark erneuert; ursprünglich am Ziegelhüttenplatz.
nachqualifiziert

D-3-71-127-72 **Ehenfelder Straße 9; Kohlberger Straße 5a; Nähe Ehenfelder Straße.** Kapelle, verputzter Massivbau über rechteckigem Grundriss, mit Satteldach und Figurennische, wohl Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-2 **Ehenfelder Straße 10; Hinter der Kapelle; Ehenfelder Straße 12.** Kath. Nebenkirche hl. Vierzehn Nothelfer und Mariä Heimsuchung, ehem. Wallfahrtskirche, Saalbau, verputzter Massivbau mit Satteldach, eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor und Rundbogengewänden, im Kern 15. Jh., Umbau Ende 17. Jh., Dachreiter mit Zwiebelhaube 1884, Erweiterung 1887; mit Ausstattung; Friedhofsgebäude, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, Sandsteingewänden und zwei Ochsenaugen, 18. Jh.; Friedhofskreuz, Gusseisen, bez. 1888; Familiengrabstätte Dorfner, zwei neugotische Grabmäler mit gusseisernem Umfassungsgitter, neugotisch, um 1860, eines im Gründerzeitstil mit Einfassung, um 1890, eines um 1900 (ebenfalls Dorfner); Friedhofsmauer.
nachqualifiziert

D-3-71-127-7 **Georg-Schiffer-Straße 64.** Kapelle des ehem. Armenhauses, verputzter Massivbau mit Satteldach, breitem Segmentbogenportal und Putzgliederung, bez. 1678, im Kern wohl älter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-71-127-48 **Grabenfeld.** Kapelle Hl. Dreifaltigkeit, verputzter, gerade geschlossener Massivbau mit Satteldach und Putzgliederung, bez. 1841; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-71-121-16 **Hag.** Steinkreuz, sog. Schwedenstein, wohl nachmittelalterlich.
nachqualifiziert

D-3-71-127-1 **Hauptstraße 9; Hauptstraße 11; Hauptstraße 13; Hauptstraße 15; Hauptstraße 23; Hauptstraße 25; Hauptstraße 68; Hirtengasse 8; Hirtengasse 10; Hirtengasse 12; Hirtengasse 14; Hirtengasse 16; Hirtengasse 18; Hirtengasse 22; Hirtengasse 26; Hirtengasse 28; Nähe Hauptstraße; Stadtmauerngasse 3; Stadtmauerngasse 5; Stadtmauerngasse 7; Stadtmauerngasse 9; Stadtmauerngasse 23; Stadtmauerngasse 25; Stadtmauerngasse 31; Stadtmauerngasse 35; Stadtmauerngasse 27; Nürnberger Straße 5; Stadtmauerngasse 41.** Stadtbefestigung; erhaltene Teilstücke der Stadtmauer im Westen, Norden und Süden, in jüngere Wohnbebauung integriert, 14. Jh., im Bereich der Grundstücke Hauptstraße 25 und 68, Stadtmauergasse 3-9 und 23, 25 und 29-41 (jeweils ungerade Nummern) sowie Hirtengasse 8-28 (gerade Nummern); einbezogene Teile der ehem. Stadtmauertürme, Stadtmauergasse 31 und 41, 14. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-11 **Hauptstraße 25.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger und verputzter Massivbau mit Satteldach, 18./19. Jh., Traufseitbau, rückseititg mit einbezogener Stadtmauersubstanz, 14. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-12 **Hauptstraße 56.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger und verputzter Massivbau mit Satteldach, Stichbogengewänden und neugotischer Tür, um 1860.
nachqualifiziert

D-3-71-127-13 **Hauptstraße 61.** Gasthaus Goldener Hirsch, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach und Spitzbogentor, wohl 1522, Umbau und Wappenausleger 1730; rückwärtig zweigeschossiger Anbau mit Satteldach.
nachqualifiziert

D-3-71-127-14 **Hauptstraße 63.** Ehem. Taverne, dann Schmiede, zweigeschossiger, traufständiger und verputzter Massivbau mit Satteldach, im Kern 16./17. Jh., nach 1897 erneuert, mit neugotischer Tür.
nachqualifiziert

D-3-71-127-15 **Hauptstraße 66; Bischof-Bösl-Platz; Georg-Schiffer-Straße; Hauptstraße; Hirtengasse; Klostergasse; Postgasse; Rathausplatz; Stadtmauerngasse; Hirschengasse.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit einseitig halb angewalmtem Satteldach und Rundbogentor, im Kern 16./17. Jh.; Rückgebäude, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und Stichbogengewänden, 18./19. Jh.; zwei Schwibbögen.
nachqualifiziert

D-3-71-127-74 **Hauptstraße 68.** Wohnwirtschaftsgebäude, als eingeschossiger Satteldachbau in Bruchsteinmauerwerk erbaut, im Kern wohl 16. Jh., Wohnteil später aufgestockt, an der Nordseite erhaltene Mauerteile der Stadtbefestigung.
nachqualifiziert

D-3-71-127-16 **Hauptstraße 70.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger und verputzter Massivbau mit Satteldach und profilierten Gewänden, im Kern 16. Jh., eingelassene Wappentafel, 14. Jh.; Rückgebäude, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, 16. Jh., hölzerner Laubengang, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-17 **Hauptstraße 77.** Ehem. Färberhaus, Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger, traufständiger und verputzter Massivbau mit Satteldach, Figurennische und Korbbogentor, 1. Hälfte 19. Jh., im Kern wohl älter.
nachqualifiziert

D-3-71-127-18 **Hauptstraße 86.** Ehem. Färberanwesen; Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Halbwalmdach und Figurennische, 1. Hälfte 19. Jh., im Kern wohl älter; Wirtschaftsgebäude, verputzte Massivbauten; Hofmauer mit rundbogiger Einfahrt.
nachqualifiziert

D-3-71-127-69 **Hinter dem Kalvarienberg; Ehenfelder Straße.** Vorbereitete Sperren, Teil des Verteidigungssystems zur Zeit des Kalten Krieges, in der Kreisstraße AS 18 zwischen Hirschau und Ehenfeld: Straßensprengschachtanlage, dreiteilige sog. Trichtersperre, 1970; Grabensperre, Dreiröhrensystem, 1988.
nachqualifiziert

D-3-71-127-4 **Hinter dem Kalvarienberg.** Kalvarienberg; Kapelle, sog. Gruft mit Grab Christi, verputzter Massivbau mit Satteldach, Eingangsvorbau und Putzgliederung, 1725; Kreuzigungsgruppe mit drei Holzkreuzen sowie Sandsteinfiguren von Maria, Johannes und Magdalena, 18. Jh., bis 1849 am Südportal der Pfarrkirche; Kreuzweg mit 14 gemauerten Stationen, Mitte 17. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-34 **In Burgstall.** Kapelle St. Martin, verputzter, dreiseitig geschlossener Massivbau mit Satteldach, Sandsteingewänden, einfacher Putzgliederung und Dachreiter, neubarock, bez. 1925; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-71-127-59 **In der Lohe.** Bildstock, Steinpfeiler mit Bildnische, bekrönt von Gusseisenkreuz, bez. 1875.
nachqualifiziert

D-3-71-127-42 **In Ehenfeld.** Bildstock, sog. Kurznmarterl oder Wasteler-Marterl, gemauert, mit Zeltdach und vier rundbogenförmigen Bildnischen, 17. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-47 **In Ehenfeld.** Bildstock, sog. Pestmarterl, Steinpfeiler mit Bildnische, 16./18. Jh., Bronzetafeln erneuert.
nachqualifiziert

D-3-71-127-38 **In Ehenfeld.** Kapelle Zum gegeißelten Heiland, sog. Schmalzl-Kapelle, verputzter, gerade geschlossener Massivbau mit Walmdach, den Eingang flankierenden Wandpfeilern und Rundbogentür, bez. 1913; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-71-127-53 **In Krickelsdorf.** Bildstock Hl. Dreifaltigkeit, Sandsteinpfeiler mit Laterne, um 1846.
nachqualifiziert

D-3-71-127-50 **In Krickelsdorf.** Kath. Filialkirche Hl. Dreifaltigkeit, Saalbau, verputzter Massivbau mit Satteldach, eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, Dachreiter und Rundbogenlaibungen 1859, 1861 umgebaut und erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-71-127-51 **In Krickelsdorf; Krickelsdorf 15.** Steinkreuz, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

D-3-71-127-54 **In Krondorf.** Kath. Dorfkapelle Herz Jesu, verputzter, dreiseitig geschlossener Massivbau mit Satteldach, Eingangsvorbau, Dachreiter, Rundbogengewänden und einfacher Putzgliederung, 1907; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-71-127-61 **In Steiningloh; Steiningloh 3.** Kapelle, verputzter, dreiseitig geschlossener Massivbau mit Walmdach, Dachreiter und Rundbogenlaibungen, neuromanisch, 1911; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-71-127-63 **In Untersteinbach.** Mahnmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege, mit eingelassenem Relief mit vor Kruzifix kniendem Soldaten, Stein, und bronzener Inschriftentafel, 1983.
nachqualifiziert

D-3-71-127-66 **In Weiher.** Marienkapelle, verputzter, halbrund geschlossener Massivbau mit Satteldach, vor 1818; 1959/60 hierher versetzt.
nachqualifiziert

D-3-71-127-21 **Josefstraße 20; Josefstraße 22.** Fernmeldedienstgebäude, zwei zweigeschossige, traufständige Massivbauten mit Satteldächern, Torspion, Sandsteingliederung und überwiegend mit Stichbogenlaibungen; Verbindungsmauer; 1939/40.
nachqualifiziert

D-3-71-127-6 **Kellerweg 2.** Vierzehn Nothelfer-Kapelle, sog. Salvatorkapelle, teils verputzter Sandsteinquaderbau mit den Eingang flankierenden Pilastern, Rundbogengiebel und Muschelnische, wohl 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-71-127-22 **Klostergasse 2.** Gasthaus Goldenes Lamm, zweigeschossiger, verputzter Massivbau in Ecklage, mit Satteldach und Figurennische, ehem. bez. 1797, im Kern wohl 16. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-33 **Kohlberger Straße.** Bildstock, gemauerter Pfeiler mit Satteldach, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-58 **Kr AS 18.** Marienbildstock, massiv und mit Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-36 **Kr AS 18.** Bildstock, Sandsteinpfeiler mit Bildnische "Hl. Familie", bez. 1902, bekrönt von Gusseisenkruzifix.
nachqualifiziert

D-3-71-127-46 **Kr AS 18.** Sandsteinmarterl, rechteckiger Schaft mit Bildhäuschen, bez. "W.M." für Wolgnag Meier sowie "1902"; an der Kreisstraße AS 18 bei der Einmündung des Wirtschaftsweges.
nachqualifiziert

D-3-71-127-67 **Kr AS 18.** Bildstock, Sandsteinpfeiler mit Laterne, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-56 **Krondorf 2.** Bildstock, Pfeiler mit Bildnische und Satteldach, bez. 1895.
nachqualifiziert

D-3-71-127-55 **Krondorf 8.** Bildstock, Pfeiler mit Laterne und Satteldach, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-35 **Lindenfeld.** Bildstock, sog. Bogner-Marterl, Sandsteinpfeiler mit Laterne, bez. 1899.
nachqualifiziert

D-3-71-127-45 **Lotesholz.** Bildstock, Sandsteinpfeiler mit Laterne, bez. 1897.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-3-71-127-57 **Massenricht 15.** Kath. Kapelle hl. Joseph, Massivbau mit Satteldach, Dachreiter mit Zwiebelhaube, rundbogigem Sandsteinportal und Putzgliederung, bez. 1926; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-71-127-75 **Massenricht 106.** Wohnstallhaus einer Hofstelle, eingeschossiger, breit gelagerter Steildachbau, Bruchsteinmauerwerk, mit Einfassungen in Sandstein, rückwärtig angebauter, eingetiefter Keller, wohl um 1800 mit älterem Kern.
nachqualifiziert

D-3-71-127-39 **Moos.** Marienkapelle, verputzter, gerade geschlossener Massivbau mit Satteldach, 18./1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-32 **Nähe Amberger Straße.** Bildstock, sog. Hohe Marter, polygonaler Pfeiler mit Laterne und Satteldach, frühes 20. Jh.
nachqualifiziert

D-3-71-127-8 **Nähe Hauptstraße; Hauptstraße 2; Hauptstraße 1.** Ehem. Pflegschloss, 1817-1968 Brauerei, dreigeschossiger Massivbau mit Satteldach, Treppengiebel, Kastenerker aus Sandstein mit Inschrifttafeln und gefasten Fenstergewänden, bez. 1478, unter Einbezug von Teilen des 14. Jh.; östlich ehem. Mälzerei, dreigeschossiger Massivbau mit Satteldach, mit eingeschossigem Anbau mit Pultdach, 1819; westlich Gasthaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit einseitig halb abgewalmtem Satteldach, gekehlten Gewänden, Fledermausgauben, Nischenfigur und Sandsteinportal, bez. 1820.
nachqualifiziert

D-3-71-127-31 **Nähe Wolfgang-Droßbach-Straße.** D-3-71-127-31. Nähe Wolfgang-Droßbach-Straße. Kapelle, verputzter, gerade geschlossener Massivbau mit Satteldach und einfacher Putzgliederung, Ende 18. Jh.; mit Ausstattung. Fl.Nr. 1315/3 (Gemkg. Hirschau).
nachqualifiziert

D-3-71-127-24 **Nürnberger Straße 57; Schlesierstraße 28; Schlesierstraße 40.** Ehem. Keramikfabrik, zweigeschossiger, verputzter Massivbau in Bruchstein- und Ziegelmauerwerk, mit einseitig halb abgewalmtem Satteldach und einfacher Putzgliederung, 1825 (dendro.dat.), zudem Hoftor bez. 1825, westliche Erweiterung wohl um 1878 (dendro.dat.); südlich gelegenes, zugehöriges Nebengebäude, zweigeschossiger massiver Satteldachbau, Bruchstein- und Ziegelmauerwerk, um 1871 (dendro.dat.), zudem an Fassade bez. 1873.
nachqualifiziert

D-3-71-127-25 **Rathausplatz 1; Bischof-Bösl-Platz; Georg-Schiffer-Straße; Hauptstraße; Hirtengasse; Klostergasse; Postgasse; Rathausplatz; Stadtmauerngasse; Hirschengasse.** Rathaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, Treppengiebeln, Zwiebeldachreiter, profilierten Gewänden, Eckquaderung sowie eingelassenen Reliefs, um 1490, bez. 1784 und 1913; Missionskreuz, Eisen, mit gusseisernem und vergoldetem Corpus Christi, um 1853.
nachqualifiziert

D-3-71-127-62 **Steiningloh 5.** Bauernhaus, Wohnstallbau, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, gekehlten Gewänden, Spion, Backofen und Taubenschlag, 18. Jh., Zwerchhaus mit Figurennische 1909, Dachausbau 1935.
nachqualifiziert

D-3-71-127-52 **Stockfeld.** Bildstock, Sandsteinpfeiler mit Laterne, bez. 1895.
nachqualifiziert

D-3-71-127-64 **Urspring 10.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Halbwalmdach und teils geohrten Sandsteingewänden, bez. 1841, wohl mit älterem Kern.
nachqualifiziert

D-3-71-127-65 **Weiher 21.** Kath. Filialkirche Mariä Opferung, Saalkirche und ehem. Wehrkirche, verputzter Massivbau mit Satteldach, eingezogenem, quadratischem Chor und Dachreiter, im Kern wohl 14. Jh., Umgestaltung und Erweiterung 17. Jh., am Rundbogenportal bez. 1777; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 61

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-3-6337-0031 Untertägige Befunde der abgegangenen Dorfkapelle in Untersteinbach.
nachqualifiziert

D-3-6437-0001 Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel.
nachqualifiziert

D-3-6437-0002 Hohlwegebündel einer mittelalterlichen Altstraße.
nachqualifiziert

D-3-6437-0007 Mesolithische Freilandstation, hallstattzeitliche Siedlung.
nachqualifiziert

D-3-6437-0027 Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert

D-3-6437-0031 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Michael in Ehenfeld mit zugehöriger Kirchenbefestigung.
nachqualifiziert

D-3-6437-0037 Archäologische Befunde des frühneuzeitlichen Schlosses und der mittelalterlichen Burg von Hirschau.
nachqualifiziert

D-3-6437-0038 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im historischen Stadtkern von Hirschau.
nachqualifiziert

D-3-6437-0041 Hohlwegebündel einer mittelalterlichen Altstraße ("Goldene Straße").
nachqualifiziert

D-3-6437-0045 Archäologische Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Hirschau, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

D-3-6437-0046 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Nebenkirche Hl. Vierzehn Nothelfer in Hirschau, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

D-3-6437-0050 Archäologische Befunde der mittelalterlichen Stadtbefestigung von Hirschau, darunter die untertägigen Spuren von drei abgebrochenen Toren.
nachqualifiziert

D-3-6437-0053 Untertägige Befunde der abgegangenen Dorfkapelle in Obersteinbach.
nachqualifiziert

D-3-6437-0054 Untertägige Befunde der abgegangenen Kapelle Maria Hilf (1766-1923) in Massenricht.
nachqualifiziert

D-3-6437-0060 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit m Bereich der Kath. Filialkirche Mariä Opferung in Weiher, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

D-3-6437-0061 Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert

D-3-6437-0062 Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert

D-3-6437-0063 Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert

D-3-6437-0064 Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert

D-3-6437-0065 Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert

D-3-6437-0071 Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert

D-3-6437-0073 Mittelalterliche Wüstung mit abgegangener Kirche.
nachqualifiziert

D-3-6437-0074 Bestattungsplatz der mittleren Bronzezeit mit Grabhügeln.
nachqualifiziert

D-3-6439-0105 Siedlungsbefunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 24